

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 86 (2008)

Heft: 5

Vorwort: Der Tod gehört zum Leben - und beides in die Zeitlupe

Autor: Mahnig, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Tod gehört zum Leben – und beides in die Zeitlupe

Von Emil Mahnig, Chefredaktor



Erstaunlich, wie der Tod bewegt: An einer Veranstaltung von Pro Senectute Kanton Luzern zum Thema Sterbebegleitung war der Saal übervoll, Dutzende mussten gar heimgeschickt werden. Die Vorträge und Diskussionen beleuchteten das Thema aus philosophischer und praktischer Sicht, von persönlicher Betroffenheit und Erfahrung bis zur Perspektive des Ethikers. Und glauben Sie mir – obwohl von Sterben und Trauer die Rede war: Die Stimmung war gut und teilweise sogar locker! Auch unsere Redaktorin Usch Vollenwyder hat sich intensiv mit dem Thema Sterben auseinandergesetzt. Über Wochen recherchierte sie für den grossen Schwerpunkt in der Zeitlupe, lernte die ganze Geschichte der Hospiz-Bewegung von innen und von aussen kennen, sprach mit Mitarbeitenden, Sterbenden, deren Angehörigen und Bekannten. Die Arbeit, die in einem Hospiz geleistet wird, ist in einem Satz wunderbar zusammengefasst: «Sie helfen, wo es noch etwas zu erledigen gilt. Und schweigen, wo es nichts mehr zu sagen gibt.» Unsere Redaktorin besuchte selber einen Kurs zur Sterbebegleitung. Lesen Sie die berührende Reportage auf den Seiten 6 bis 11. An solchen Geschichten erkennen Sie, dass die Zeitlupe wie kaum eine andere Zeitschrift den Dingen auf den Grund geht und viel Zeit und Kraft in die Artikel investiert. Dieser Aufwand kostet, aber unsere Leserinnen und Leser sind uns dies mehr als wert!

Ein ganzes Leben lang Frühling verspürt unser Interviewgäst Ruth Maria Kubitschek kennt auch mit 76 Jahren kein Alter und kein Ruhen. Sie schreibt, schauspielert, filmt – je länger, je mehr. Ein spannendes und prallvolles Leben, aus dem es viel zu erzählen gibt. Interessant wird sicher auch ein Besuch der Luga, der Luzerner Erlebnismesse, die vom 25. April bis 4. Mai stattfindet. Pro Senectute und Zeitlupe präsentieren gemeinsam mit Patienten- und Fachorganisationen das Thema Osteoporose. In Halle 3 kann sich das Messepublikum mit der Krankheit der brüchigen Knochen auseinandersetzen. Die beste Vorbeugung gegen die Skeletterkrankung ist Aufklärung: Wer schon in jungen Jahren weiß, wie man sich durch richtige Ernährung und regelmässige Bewegung gesunde Knochen erhält, erspart sich viel Leid und Schmerz. Vielleicht treffen Sie unsere Zeitlupe-Leute am Informationsstand in Luzern? Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und schönes Lesevergnügen.

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 86. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail info@zeitlupe.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor/Geschäftsleiter

Emil Mahnig (mg)

Redaktionsleitung

Marianne Noser (nom)

Redaktion

Martin Hauenberger (hzb), Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh), Gallus Keel (gk), Esther Kippe (ki), Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)

Leitung Bildredaktion

Nicole Spiess

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus, Heike Burkard (Korrekturat)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Sibylle Ehrismann, Martin Mezger, Kurt Seifert (kas), Jack Stark, Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch

Bildarchiv der Zeitlupe

www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner

Redaktionsekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller, Belén Delay

Abonnements, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich, info@zeitlupe.ch

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.– (EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–, Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG,

Postfach 778, 8401 Winterthur,

Mariano Fanni, Telefon 052 266 99 85

Alex Birchler, Telefon 052 266 98 11

Kleinanzeigen

Tarife/Adresse auf Seite 60

Druckvorstufe Bilder, Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage

71 497 Exemplare (WEMF 2007),

Leserschaft 159 000 (MACH 2007) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der

Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

Die nächste Zeitlupe erscheint am 27. Mai 2008.

EDITORIAL

IMPRESSUM